

### Zufriedenheit

Heute ist der Dilwala Vater (der Eine, der eure Herzen erobert) gekommen, um eine von Herz zu Herz gehende Unterhaltung mit Seinen geliebten Kindern zu führen, die auf dem Herzensthron sitzen. Dilwala ist gekommen, um sich auszutauschen und sich bei den Kindern, die ein ehrliches Herz haben, nach dem Wohlbefinden ihres Herzens zu erkundigen. Der spirituelle Vater führt eine von Herz zu Herz gehende Unterhaltung mit den Seelen. Diese von Herz zu Herz gehende Unterhaltung wird nur in dieser Zeit erfahren. Ihr Seelen habt eine solche Kraft der Liebe, dass ihr den Vater, den Schöpfer der Seelen, von jenseits des Schalls (Nirwana) in den Schall bringt, um eine Unterhaltung von Herz zu Herz zu führen. Ihr seid so erhabene Seelen, dass ihr sogar den Vater, der frei von Bindungen ist, in das Band der Liebe bindet. Die Menschen in der Welt rufen nach Ihm als dem Einen, der sie von Bindungen befreit, und ein solcher Vater, der frei von Bindung ist, ist immer in das Band der Liebe der Kinder eingebunden. Ihr seid klug darin, Ihn zu binden. Wann immer ihr euch an Ihn erinnert, ist der Vater präsent. Der Herr wird präsent. Heute ist Baba also besonders wegen einer von Herz zu Herz gehenden Unterhaltung mit den doppel ausländischen Kindern gekommen. Nun, in dieser Saison ist die Reihe besonders an den Doppelausländern. Die Mehrheit derer, die gekommen sind, sind Doppelausländer. Die Madhuban-Bewohner sind sowieso Bewohner des erhabenen Ortes. Ihr seid diejenigen, die das Treffen mit den verschiedenen Seelen der Welt sehen, während ihr an einem Ort seid. Diejenigen, die herkommen, kehren zurück, während die Bewohner Madhubans immer hier bleiben.

Heute fragt BapDada die doppel ausländischen Kinder: Seid ihr alle Juwelen der Zufriedenheit geworden, die in BapDadas Krone strahlen? Seid ihr alle Juwelen der Zufriedenheit? Seid ihr immer zufrieden? Ihr seid doch nicht manchmal unzufrieden mit euch selbst, mit Brahmanenseelen, mit euren Neigungen oder mit dem Einfluss der Atmosphäre, oder? Seid ihr immer mit allem zufrieden? Wenn ihr nur manchmal, zufrieden seid und manchmal nicht, könnte man euch dann als „Juwelen der Zufriedenheit“ bezeichnen? Ihr habt alle gesagt, dass ihr Juwelen der Zufriedenheit seid, nicht wahr? Dann werdet ihr nicht sagen, dass ihr zwar zufrieden seid, aber andere euch unzufrieden machen, nicht wahr? Ganz gleich, was geschieht, zufriedene Seelen würden niemals ihre Besonderheit der Zufriedenheit aufgeben. Zufriedenheit ist die besondere Tugend, der Schatz und der besondere Schmuck des Lebens. Wenn ihr etwas liebt, lasst ihr das niemals los. Zufriedenheit ist eure Besonderheit. Zufriedenheit ist der besondere Spiegel der Transformation im Brahmanenleben. Es gibt das gewöhnliche Leben und das Brahmanenleben. Ein gewöhnliches Leben bedeutet, manchmal zufrieden und manchmal unzufrieden zu sein. Selbst diejenigen, die kein Wissen haben, sind beeindruckt, wenn sie eure Zufriedenheit im Brahmanenleben sehen. Diese Verwandlung wird instrumental dafür, in vielen Seelen Verwandlung zu bewirken. Von jedermanns Lippen kommt, dass derjenige immer zufrieden ist, dass er immer glücklich bleibt. Wo Zufriedenheit herrscht, ist mit Sicherheit Glück vorhanden. Unzufriedenheit lässt euer Glück dahinschwinden. Dies ist das Lob des Brahmanenlebens. Wenn nicht die ganze Zeit Zufriedenheit herrscht, ist es ein gewöhnliches Leben. Zufriedenheit ist die Grundlage leichten Erfolges. Zufriedenheit ist das erhabene Mittel, das dazu führt, dass Seelen von der gesamten Brahmanenfamilie geliebt werden. Jeder wird automatisch diejenigen lieben, die zufrieden bleiben. Alle versuchen immer, sie sich nahe zu bringen und in jeder edlen Handlung kooperativ zu sein. Sie brauchen sich nicht zu bemühen, nahe gebracht oder kooperativ

gemacht zu werden, oder auf die Liste besonderer Seelen zu kommen. Sie brauchen das nicht zu denken, sie brauchen es nicht einmal zu sagen. Die Besonderheit der Zufriedenheit an sich macht euch bei jeder Aufgabe zum „goldenen Kanzler“. Seelen, die für eine Aufgabe Instrumente sind, werden automatisch daran denken, die zufriedenen Seelen einzubeziehen und ihnen immer wieder eine Chance geben. Zufriedenheit lässt euch immer mit jedermanns Natur und Neigungen in Harmonie sein. Eine zufriedene Seele fürchtet sich nicht vor der Natur oder Neigung eines anderen. Ihr seid solche zufriedenen Seelen, nicht wahr? Gott selbst kam persönlich zu euch, ihr seid nicht zu Ihm gegangen. Das Glück kam selbst zu euch. Während ihr Zuhause wart, habt ihr Gott gefunden, habt ihr das Glück gefunden. Während ihr Zuhause wart, habt ihr den Schlüssel zu allen Schätzen erhalten. Wann auch immer ihr irgendetwas möchtet, ihr habt die Schätze, denn ihr seid zu denen geworden, die ein Recht haben. Darum habt ihr auch automatisch die Chance erhalten, allen anderen und dem Dienst nahe zu kommen.

Eure Besonderheit an sich lässt euch vorangehen. Alle empfinden auf ganz natürliche Weise Liebe für diejenigen im Herzen, die immer zufrieden bleiben. Es ist keine oberflächliche Liebe. Das eine ist, jemandem oberflächliche Liebe zu geben, um ihm zu gefallen, und das andere ist die Liebe, die von Herzen kommt. Manchmal müsst ihr einigen Liebe geben, damit sie sich nicht aufregen. Solche Seelen sind es jedoch nicht wert, dauernd Liebe zu erhalten. Zufriedene Seelen erhalten immer von allen eine von Herzen kommende Liebe. Ob jemand neu oder alt ist, ob er vorgestellt wurde oder nicht, die Zufriedenheit selbst stellt eine Seele vor. Jeder wird einen solchen Menschen sprechen und mit ihm zusammensitzen wollen. Seid ihr also auf diese Weise zufrieden? Ihr seid darin gefestigt, nicht wahr? Ihr sagt nicht, dass ihr es erst noch werdet, nicht wahr? Nein. Ihr seid es bereits geworden!

Zufriedene Seelen siegen immer über Maya. Dies ist die Versammlung derer, die Maya besiegen. Ihr gehört doch nicht zu denen, die sich vor Maya fürchten, oder? Zu wem kommt Maya? Sie kommt zu jedem, nicht wahr? Ist hier jemand, der sagt, dass Maya nicht kommt? Sie kommt zu jedem, aber einige fürchten sich vor ihr, andere erkennen sie und können deshalb vorsichtig bleiben. Des Vaters gehorsame Kinder, die sich nach den Verhaltensregeln richten, erkennen Maya schon aus der Ferne. Wenn ihr Zeit braucht, um sie zu erkennen, oder wenn ihr bezüglich des Erkennens Fehler macht, dann fürchtet ihr euch. Ihr habt gehört, wie man der Geschichte gedenkt, wie Sita getäuscht wurde. Es geschah, weil sie ihn nicht erkannte. Sie wurde getäuscht, weil sie Mayas Form nicht erkannte. Wenn sie erkannt hätte, dass es kein Brahmanenpriester und kein Bettler war, sondern Ravan, hätte sie nicht die Erfahrung machen müssen, in der Hütte des Leides zu sein. Weil sie ihn jedoch erst später erkannte, wurde sie getäuscht, und weil sie getäuscht wurde, musste sie leiden. Von einem Yogi wurde sie zum Viyogi (getrennt durch Mangel an Yoga). Statt in ständiger Gesellschaft zu sein, wurde sie getrennt. Statt eine Seele zu sein, die eine Verkörperung von Errungenschaft ist, wurde sie zur Seele, die um etwas bittet. Und der Grund? Mangel an Erkenntnis! Weil es euch an Erkenntniskraft in Bezug auf Maya fehlt, fürchtet ihr euch, statt Maya davonjagen zu können. Warum herrscht ein Mangel an Erkenntnis? Warum kommt die Erkenntnis nicht zur rechten Zeit, sondern erst später? Was ist der Grund? Der Grund ist, dass ihr die erhabenen Weisungen des Vaters nicht immer befolgt. Manchmal erinnert ihr euch an sie und manchmal nicht. Manchmal habt ihr Eifer und Begeisterung, und manchmal nicht. Wer die Weisungen „beständig“ zu sein, nicht beachtet, das heißt, wer die erhaltenen Verhaltensregeln nicht befolgt, wird in der Zeit von Maya getäuscht. Maya verfügt über eine große Unterscheidungskraft. Maya bemerkt, dass ihr in der Zeit schwach seid, und aufgrund dieser Schwäche zieht sie euch zu sich. Schwäche ist die Tür, durch die Maya eintritt. Wenn sie auch nur die geringste

Möglichkeit findet, tritt sie schnell dort ein. Was machen Einbrecher heutzutage? Selbst wenn die Türen verschlossen sind, kommen sie durch die Luftschächte. In euren Gedanken auch nur im Geringsten schwach zu werden heißt, Maya den Weg zu öffnen. Deshalb ist der leichte Weg zum Sieg über Maya, immer mit dem Vater verbunden zu sein. Mit Ihm verbunden zu sein heißt, automatisch die Verhaltensregeln zu befolgen. Dann werdet ihr von der Bemühung befreit sein, euch von jedem Laster einzeln zu befreien. Bleibt in der Gesellschaft des Vaters, dann werdet ihr automatisch wie der Vater sein. Seine Gesellschaft wird euch automatisch färben. Lasst nicht den Samen beiseite und arbeitet nur daran, die Zweige abzuschneiden – einen Tag werdet ihr zu Überwindern der Lust und den nächsten Tag besiegt ihr den Zorn. Nein. Ihr seid konstant siegreich. Wenn ihr den Samen durch die Samenform beendet, werdet ihr automatisch von fortwährenden Bemühungen befreit sein. Habt einfach nur die Samenform bei euch. Mayas Same wird dann auf solche Weise verbrannt werden, dass keine Spur mehr aus dem Samen hervorkommt. Jedenfalls können geröstete Samen niemals mehr Früchte tragen.

Bleibt deshalb mit dem Vater zusammen! Bleibt zufrieden! Was kann Maya dann ausrichten? Sie wird sich selbst hingeben. Wisst ihr nicht, wie man Maya dazu bringt, sich hinzugeben? Wenn ihr euch selbst hingebt, ist Maya euch sowieso hingegen. Habt ihr Maya also dazu gebracht, sich hinzugeben, oder trifft ihr dafür erst noch Vorkehrungen? Wie ist eure Stufe? Habt ihr, ebenso wie ihr eure eigene Hingabezeremonie gefeiert habt, auch schon die Zeremonie der Hingabe Mayas gefeiert oder müsst ihr sie erst noch feiern? Heilig geworden zu sein heißt, dass die Zeremonie stattgefunden hat. Maya wurde verbrannt. Wenn ihr dann nach Hause zurückkehrt, werdet ihr in euren Briefen nicht schreiben: „Was kann ich tun? Maya ist gekommen!“ Ihr werdet Briefe mit guten Nachrichten schreiben, nicht wahr? Wie viele Hingabezeremonien fanden statt? Eure eigene Feier hat stattgefunden, aber ihr ermöglicht auch andere, Maya zu besiegen. Ihr werdet solche Neuigkeiten schreiben, nicht wahr? Achcha.

In dem Maße, in dem ihr mit Eifer und Begeisterung hergekommen seid, möchte BapDada euch Kinder immer als zufriedene Seelen mit genauso viel Eifer und Begeisterung sehen. Ihr habt sowieso Liebe. Das Zeichen der Liebe ist, dass ihr von so weit her nahe gekommen seid. Ihr habt mit Liebe die Tage und Nächte gezählt und seid hier angekommen. Wäre es nicht aus Liebe gewesen, wäre es schwierig geworden, hier anzukommen. Ihr habt darin bestanden, Liebe zu haben. Ihr habt das Prüfungszeugnis erhalten, nicht wahr? Ihr habt in jedem Fach bestanden. Dennoch sagt BapDada euch Dank, denn euer Auge der Erkenntnis ist scharf. Während ihr weit entfernt lebt, habt ihr den Vater erkannt. Diejenigen, die bei Ihm sind, das heißt, diejenigen aus diesem Land, können Ihn nicht erkennen, aber ihr habt Ihn erkannt, während ihr weit entfernt wart. Ihr habt den Vater erkannt und machtet Ihn euch und euch Ihm zugehörig. Dazu beglückwünscht BapDada euch besonders. So wie ihr also darin vorangegangen seid, Ihn zu erkennen, so werdet nun genauso die ersten und besten darin, Maya zu überwinden. Dann werdet ihr definitiv diejenigen sein, die immer Glückwünsche vom Vater erhalten. BapDada wird alle Seelen, die sich vor Maya fürchten, zu euch schicken und ihnen sagen: „Frag das Kind nach seinen Erfahrungen hinsichtlich seines Sieges über Maja.“ Zeigt dies dadurch, dass ihr ein solches Beispiel werdet. Ebenso wie die Familie bekannt ist, die ihre Anhänglichkeit überwunden hat, so sollte das Center, das siegreich über Maya wurde, genauso bekannt sein, also ein Center, in dem Maya niemals Krieg führt. Dass Maya kommt ist eine Sache, aber dass Maya Krieg führt, ist etwas Anderes. Ihr seid also diejenigen, die auch diesbezüglich einen Platz beanspruchen, nicht wahr? Wer wird die Nummer 1 werden? Wird es London, Australien oder Amerika sein? Wer wird es sein? Paris? Brasilien? Deutschland? Wer immer es sein wird, BapDada wird sie als solche lebendigen Museen ankündigen. Genauso wie man von dem Museum in Abu sagt, dass es im Dienst und auch bezüglich seiner Ausstattung an erster Stelle steht, so

sollte es dort auch ein lebendiges Museum der Kinder geben, die Maya besiegt haben. Ihr habt diesen Mut, nicht wahr? Wie viel Zeit braucht ihr jetzt dafür? Zum Goldenen Jubiläum wird denen, die zuerst etwas machen, ein Preis gegeben. Zeigt dies, indem ihr schnell vorangeht, auch wenn ihr zuletzt gekommen seid. Selbst diejenigen aus Bharat sollten um die Wette rennen. Ihr könnt sie jedoch überholen. BapDada gibt jedem die Chance voranzugehen. Ihr könnt sogar einen Platz unter den Acht einnehmen. Acht werden einen Preis erhalten. Es ist nicht so, dass nur einer einen Preis bekommt. Ihr denkt doch nicht, dass London und Australien jetzt schon älter sind und dass ihr die Neuen seid, die erst jetzt gekommen sind, oder? Welches ist das kleinste neue Center? Die Jüngsten werden immer von allen geliebt. Den Jüngsten sagt man: „Die Alten sind alt, aber die Jungen sind dem Vater gleich.“ Ihr alle könnt das tun. Es ist keine große Sache. Griechenland, Tampa, Rom, das sind die jüngeren Center. Ihr seid diejenigen, die große Begeisterung haben. Was wird Tampa tun? Einen Tempel bauen? Dem unterhaltsamen Kind, das hergekommen war, wurde gesagt, es solle einen Tempel in Tampa errichten. Jeder, der nach Tampa kommt, sollte sich freuen, all euch lebende Abbilder zu sehen. Ihr Kraftvollen solltet bereit sein. Ihr Könige solltet bereit sein und dann werden die Untergebenen sehr schnell erschaffen. Es braucht Zeit, die königliche Familie zu erschaffen. Dies Königreich der königlichen Familie wird erschaffen, und dann wird es viele Bürger geben, die kommen. Es werden so viele Bürger kommen, dass ihr verzweifelt sein werdet, sie auch nur zu sehen. Ihr werdet dann sagen: „Baba, stopp das!“ Zuallererst lasst jedoch die Königlichen, die ein Recht auf den Thron des Königreiches haben, bereit sein! Nur wenn diejenigen mit einer Krone und einem Tilak bereit sind, werden die Bürger sagen: „Ja, mein Herr!“ Wenn ihr keine Krone habt, wie sollen dann die Untergebenen glauben, dass ihr ein König seid? Es braucht Zeit, die königliche Familie zu erschaffen. Ihr seid zu einer guten Zeit gekommen, um ein Recht darauf zu haben, ein Teil der königlichen Familie zu werden. Die Zeit für die Bürger wird erst noch kommen. Wisst ihr, was das Zeichen ist, ein König zu werden? Werdet von jetzt an Selbstherrscher und diejenigen, die ein Recht auf die Weltherrschaft haben. Diejenigen, die jetzt nahe kommen und mit denen kooperieren, welche die Herrscher werden, werden auch nahe sein und kooperativ im Herrschen über das Königreich. Deshalb prüft von jetzt an: Seid ihr Könige? Oder werdet ihr manchmal Könige und manchmal Untergebene? Manchmal abhängig und manchmal jene, die ein Recht haben? Seid ihr die ganze Zeit Könige? Wie glücklich seid ihr also? Denkt nicht, dass ihr spät gekommen seid. Diejenigen, die wirklich am Ende kommen, werden darüber nachdenken müssen. Ihr seid zu einer guten Zeit angekommen. Deshalb habt ihr Glück. Fragt nicht, ob ihr, da ihr spät gekommen seid, Könige werden könnt oder nicht. „Werde ich ein Teil der königlichen Familie werden können oder nicht?“ Denkt immer: „Wenn ich nicht komme, wer dann?“ Ihr müsst ein Teil davon sein. Denkt nicht: „Ich weiß nicht, ob ich dorthin kommen kann oder nicht! Ich weiß nicht, ob dies geschehen wird oder was geschehen wird.“ Nein! Ihr wisst, dass ihr dies in jedem Kreislauf erreicht habt. Ihr macht es jetzt und werdet es immer tun. Versteht ihr?

Denkt nie, dass ihr Ausländer seid und sie aus diesem Land sind, dass jener ein Inder ist und ihr selbst Ausländer seid. Unsere Art, etwas zu machen, ist die unsere, und die ihre ist anders. Nur um euch vorzustellen, nennt man euch „Doppelausländer“, so wie man hier auch sagt: „Dieser kommt aus Karnataka, jener aus UP...“ Ihr seid Brahmanen, nicht wahr? Ob ihr Inder seid oder aus dem Ausland kommt, ihr alle seid Brahmanen. Zu denken, dass ihr Ausländer seid, ist verkehrt. Eure neue Geburt fand im Schoße Brahmas statt, nicht wahr? Es wird nur gesagt, um euch vorzustellen. Denkt jedoch niemals, dass es einen Unterschied in euren Neigungen oder eurem Verstehen gibt. Ihr gehört zum Brahmanenclan, nicht wahr? Ihr seid kein Teil der Amerikaner oder Afrikaner, nicht wahr? Als was würde man jeden vorstellen? Als Brahma Kumars und Kumaris der Dynastie Shivas. Es ist nur die eine

Dynastie, nicht wahr? Sprecht niemals in euren Worten über diesen Unterschied. Nicht, dass Inder es so machen und Ausländer so. Wir sind alle eins. Der Vater ist Einer. Der Weg ist einer. Die Sitten und Bräuche sind eins. Natur und Neigungen sind eins. Wie kann es also einen Unterschied zwischen denen aus diesem Land und denen aus dem Ausland geben? Wenn ihr euch selbst als „aus dem Ausland“ bezeichnet, werdet ihr distanziert sein. Wir sind alle Brahmanen, die zum Clan Brahmas gehören. Etwas geschieht nicht, weil ich ein Ausländer oder ein Gujarati bin. Ihr alle gehört zum einen Vater. Die Besonderheit ist, dass all die verschiedenen Neigungen vereint und zu einer werden. Alle verschiedenen Religionen, Kasten und Clans sind beendet. Ihr gehört zu dem Einen. Das heißt, ihr seid alle eins. Versteht ihr? Achcha.

An die besonderen Seelen, die die Besonderheit der Zufriedenheit besitzen; den Kindern, die immer durch Zufriedenheit Erfolg im Dienst erlangen; den erhabenen Seelen, die immer ein Recht auf Selbstherrschaft haben und dadurch auf Weltherrschaft; den Kindern, die immer in jeder Aufgabe durch ihr Vertrauen die „Nr. 1“ werden, BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste.

**Segen:** Möget ihr unbegrenzte losgelöst sein und alle Gegebenheiten nutzen, aber gleichzeitig nicht von ihnen angezogen werden, sondern losgelöst bleiben.

Jemand, der unbegrenzt losgelöst ist, hat keinerlei Anhänglichkeit an irgendetwas und liebt den Vater konstant. Diese Liebe macht euch auf einzigartige Weise losgelöst. Wenn ihr dem Vater gegenüber nicht liebevoll seid, könnt ihr nicht losgelöst sein und es wird irgendeine Anhänglichkeit geben. Wer dem Vater gegenüber liebevoll ist, bleibt jenseits aller Anziehungen, d.h., er bleibt losgelöst. Dies bezeichnet man als die Bewusstseinsstufe „immun zu sein und nicht von irgendwelchen begrenzten Reizen beeinflusst zu werden“. Wer eine Schöpfung oder einen Gegenstand nutzt und dabei immun ist, ist ein Raj Rishi mit unbegrenzter Loslösung.

**Slogan:** Wenn im Herzen Sauberkeit und Aufrichtigkeit herrscht, ist der Herr zufrieden/erfreut.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*